



Menschenrechtsbeauftragter Strässer zum VN-Bericht über Nordkorea

Menschenrechtsbeauftragter Strässer zum VN-Bericht über Nordkorea
Der Menschenrechtsbeauftragte der Bundesregierung, Christoph Strässer, sagte heute (18.2.) zur Menschenrechtssituation in Nordkorea: Die VN-Untersuchungskommission berichtet uns über beispiellose, vom Staat begangene Verbrechen in Nordkorea. Nicht erst seit gestern wissen wir, dass das Regime in Pjöngjang einen totalitären Staat ohne jeden Freiraum für seine Bürger errichtet hat. Aber durch den Bericht der VN-Experten tritt der menschenverachtende Charakter dieses Regimes mit aller Deutlichkeit hervor. Der Bericht zeigt, dass in Nordkorea Menschen systematisch ermordet, gefoltert, sexuell missbraucht und dem Hunger ausgesetzt werden. Der Zynismus, mit dem die Machthaber in Pjöngjang das eigene Volk quälen, ist ganz offenbar grenzenlos. Wir werden weiter darauf hinarbeiten, dass das Regime seine menschenverachtende Politik gegenüber dem eigenen Volk aufgibt. Hintergrund: VN-Experten haben in ihrem am Montag in Genf vorgelegten Untersuchungsbericht dem Regime in Pjöngjang Verbrechen gegen die Menschlichkeit vorgeworfen. In dem Land seien Folter, Denunziation und Sippenhaft an der Tagesordnung. Wegen systematischer Menschenrechtsverletzungen in Nordkorea setzt sich die VN-Kommission für eine strafrechtliche Verfolgung der Verantwortlichen ein. Der VN-Menschenrechtsrat muss in seiner Märzsession darüber entscheiden, ob er dem Sicherheitsrat eine Befassung mit der Lage in Nordkorea empfiehlt.
Auswärtiges Amt
Werderscher Markt 1
10117 Berlin
Deutschland
Telefon: 030 5000-2056
Telefax: 03018-17-3402
Mail: presse@diplo.de
URL: <http://www.auswaertiges-amt.de>

Pressekontakt

Auswärtiges Amt

10117 Berlin

auswaertiges-amt.de
presse@diplo.de

Firmenkontakt

Auswärtiges Amt

10117 Berlin

auswaertiges-amt.de
presse@diplo.de

Das Auswärtige Amt ist zuständig für die Pflege der Beziehungen zu anderen Staaten sowie zu den zwischen- und überstaatlichen Organisationen. Der Auswärtige Dienst versteht sich neben seiner Funktion als Gestalter der Außenpolitik als Dienstleister für die Bürgerinnen und Bürger, die deutsche Wirtschaft, das deutsche Kulturleben und für Parlamentarier und Regierungsvertreter aller Ebenen. Sein Dienstleistungsangebot ist für den Auswärtigen Dienst neben der klassischen Diplomatie zu seiner zweiten, tragenden Säule geworden: Es macht heute gut die Hälfte seiner Aktivitäten aus. So steht das Auswärtige Amt als modernes und aufgeschlossenes Dienstleistungsunternehmen weltweit seiner "Kundschaft", mit seinem Know-how und seinen Kontakten mit Rat und Tat zur Seite.